©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, 47.Jg., 1/2. Wien, 30.4.1995

Die Pterophoridae der österreichischen Turkmenistan-Expedition 1993

Von Ernst ARENBERGER, Wien

Keywords: Lepidoptera, Pterophoridae, *Capperia salanga* sp. nov., Palaearktische Region, Fauna Turkmenistans.

Einleitung

Im Frühjahr 1993 unternahmen die beiden Herren Dr. Peter Cate und Dr. Alexander Dostal zusammen mit einheimischen Kollegen eine coleopterologische Sammelexpedition in den Süden Turkmenistans. Diese führte zu einem großen Teil in die nördlichen Gebiete des Kopet Dagh Gebirges, von wo auch die besten Ergebnisse herstammen. In dankenswerter Weise wurden von den genannten Herren neben ihrer eigentlichen coleopterologischen Arbeit auch einige interessante Lepidopteren am Licht gefangen. Darunter befinden sich 3 Pterophoridae, von denen *Agdistis tamaricis* ZELLER und *Merrifieldia calcaria* LEDERER aus dem Gebiet schon bekannt waren. Bei der dritten gesammelten Art handelt es sich um eine sp. nov., die dem Autor aus Afghanistan und dem Iran schon seit längerem vorlag. Sie wird hier als *Capperia salanga* sp. nov. beschrieben.

Agdistis tamaricis ZELLER, 1847

Turkmenistan, 6/1993, Bez. Merw, 12 km N Morgunovka, Ufer d. Kuschka Flusses, 17. 4. 1993, leg. P. CATE & A. DOSTAL. - GU 5226 ♂ Ar.

Merrifieldia calcaria (LEDERER, 1870)

Turkmenistan, 18/1993, Bez. Krasnovodsk, W - Kopet Dagh Gebirge, 4 km NW Kara Kala, 30. 4. - 1. 5. 1993, leg. P. CATE & A. DOSTAL.

***Capperia salanga* sp. nov.**

Holotypus, ♀: Afghanistan, Provinz Kadaghan, Salang Paß, Nordseite, 13. 6. 1971, 69° L/ 35°40' B, 2100 m, leg. C. HOLZSCHUH. - GU 639 ♀ Ar.

Paratypen: 1 ♂ ♀: mit den gleichen Daten wie der Holotypus. - GU 638 ♂ Ar. 3 ♂♂, 2 ♀♀: mit den gleichen Daten wie der Holotypus, aber 11. - 12. 7. 1971, 2400 m. - GU 696, 2339 ♂, 2336, 2340 ♀. 2 ♂♂: O-Afghanistan, Sarobi, 1100 m, 30. 5. 1961 (28. 6. 1956), G. Ebert leg. - GU 2311 ♂ Ar. 1 ♂, 2 ♀♀: Z-Afghanistan, Koh-i-Baba Mts., Panjao, 2500 m, 26. 6.-1. 7. 1961, G. Ebert leg. - GU 662 ♀ Ar. 1 ♂: 1. - 9. 8. 1962, Afghanistan, Paghman, 30 km NW v. Kabul, 2100 m, E. & A. Vartian leg. 3 ♂♂, 5 ♀♀: N-Iran, 1550 m, Elburs Mts., Prov. Tehran, Arangeh, 25 km N Karadj, 1. 6. - 6. 6. 1972, Ebert & Falkner leg. - GU 2328, 2390 ♂, 653, 1901 ♀ Ar. 1 ♀: Turkmenistan, 18/1993, Bez. Krasnovodsk, W-Kopet Dagh Gebirge, 4 km NW Kara Kala, 30. 4. - 1. 5. 1993, leg. P. Cate & A. Dostal. - GU 2975 ♀ Ar. 1 ♂: Ost-Anatolien, Gürün, 17. 6. - 3. 7. 1976, leg. PINKER. - GU 2352 ♂ Ar.

Holotypus und 15 Paratypen in der Sammlung Arenberger, 8 Paratypen in Coll. LNK.

Diagnose

Expansion 14 - 16 mm. Vorderflügel hellbraun, bis zur Mitte gespalten. Beide Zipfel mit je einem weißlichen Querstreifen bei 1/3 und 2/3, die allerdings nicht so scharf abgegrenzt sind wie

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

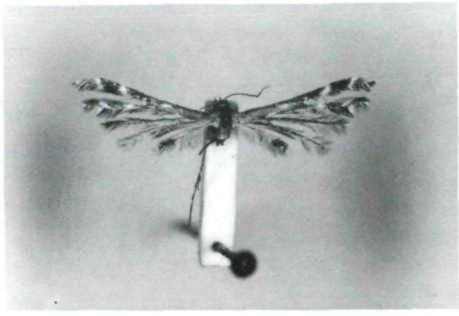


Abb. 1. *Capperia salanga* sp. nov., Imago. "Afghanistan, Prov. Kadaghan, Salang-Paß, N-Seite, 69° L / 35° 40' B, 2100 m, 13. 6. 1971, leg. C. Holzschuh". GU 639 ♀ Ar. Coll. Arenberger. Holotypus.

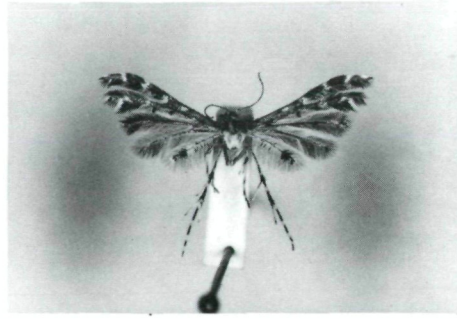


Abb. 2. *Capperia hellenica* ADAMCZEWSKI, Imago. "Graecia, 18. 7. 1984, Delfi, ca. 500 m, M. u. E. Arenberger". GU 2393 ♀ Ar. Coll. Arenberger.

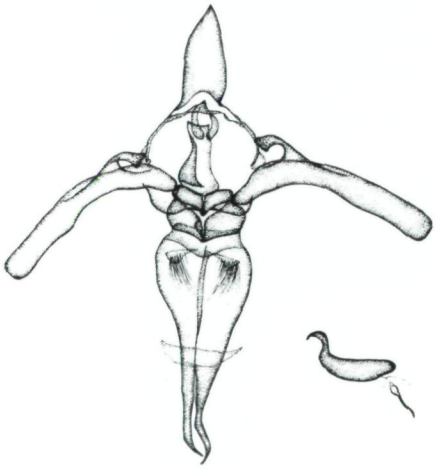


Abb. 3. *Capperia salanga* sp. nov., männlicher Genitalapparat, "Afghanistan, Prov.Kadaghan, Salang Paß, N-Seite, 2100 m, 60° L / 35° 40' B, 13.6.1971, leg. C. Holzschuh". GU 638 ♂ Ar. Coll. Arenberger. Paratypus.

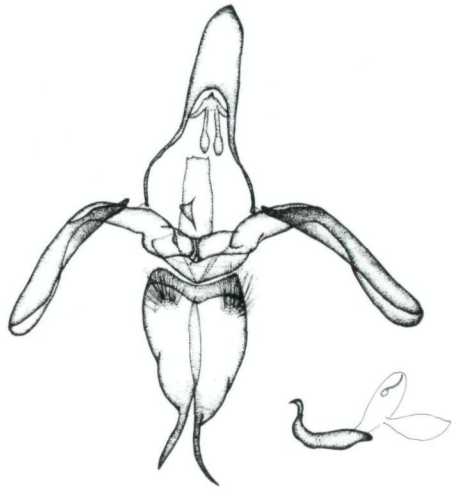


Abb. 4. *Capperia hellenica* ADAMCZEWSKI, männlicher Genitalapparat, "Orvieto, S. Faustino, 15. 8. 1944, Prola". GU 2950 ♂ Ar. Coll. Arenberger.

bei *Capperia hellenica* ADAMCZEWSKI. In den Fransen der Innenränder beider Zipfel mit zahlreichen, langen, schwarzen Schuppen.
Hinterflügel einfarbig hellbraun. Im Verlauf der 3. Feder mit langen, schwarzen und weißen Schuppen am Vorder- und Innenrand. Am Federende mit einem Büschel von gleich langen Schuppen sowohl am Vorder-, als auch am Innenrand. Am Vorderrand bis knapp zur Spitze reichend, am Innenrand unterbrochen und an der Spitze mit einem nach unten gerichteten Schuppenbüschel. Der davor befindliche Zwischenraum ist mit weißen Schuppen gefüllt.
Scheitel, Stirne, Palpen wie Vorderflügel gefärbt. 3. Glied 1/2, etwas dunkler als die anderen Palpenglieder. Antennen schwarz - weiß geringelt.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

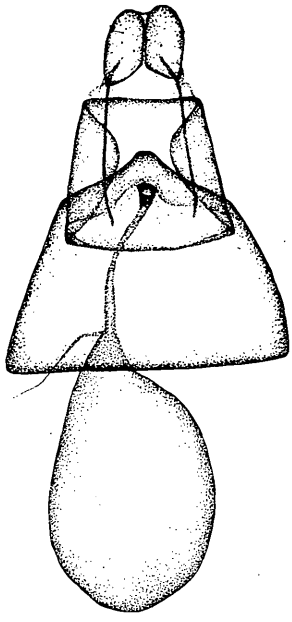
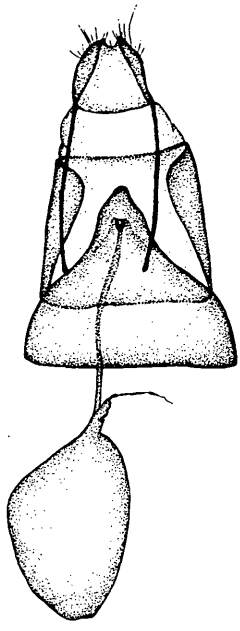


Abb. 5. *Capperia salanga* sp. nov., weiblicher Genitalapparat, "Turkmenistan, 18/1993, Bez. Krasnovodsk, W-Kopet Dagh Gebirge, 4 km NW Kara Kala, 30.4.-1.5.1993, leg. P. Cate & A. Dostal". GU 2975 ♀ Ar. Coll. Arenberger. Paratypus.



Ab. 6. *Capperia hellenica* ADAMCZEWSKI, weiblicher Genitalapparat, "Veglie (Lecce), Torrelupomonaco, 9.7.1961, coll. F. Hartig". GU 627 ♀ Ar. Coll. Arenberger.

Genitalien, ♂: Ähnlich *hellenica*, doch von dieser durch folgende Merkmale unterschieden: Valven weniger stark abgebogen, costaler Valvenfortsatz länger, dünner und nach außen abstehend. 8. Sternit schmaler, gleichmäßig verjüngt und in 2 parallel verlaufende Zipfel endend. Die hinteren Abdominalbüschel - Posterior Abdominal Brush (nach BIRCH, M. C., 1970, Trans. r. ent. Soc. Lond. **122** (9): 277 - 292, Fig. 1) - sind zipfelwärts gerichtet. Bei *hellenica* ist das 8. Sternit relativ breit und endet abrupt in 2 auseinanderklaffende Zipfel und die hinteren Abdominalbüschel sind proximalwärts gerichtet. Der Hals der schnabelförmigen Aedoeagusspitze ist länger und der Innenradius weiter geöffnet als bei *hellenica*.

Genitalien, ♀: Seitenränder des 7. Sternits parallel, sein Caudalrand nur wenig vorgewölbt. Bei *hellenica* ist der breite Basalteil sehr kurz, der Caudalabschnitt stark verjüngt, dreieckförmig und in einen stumpfen Zipfel endend.

1. Stände und Ökologie: Unbekannt. Flugzeit V - VII. Höhenlage: 1100 - 2500 m.

Verbreitung: Afghanistan: Salang-Paß, Sarobi, Koh-i-Baba Gebirge, Panjao, Paghman Gebirge, Kabul. Iran: Elburs Gebirge, Arangeh. Turkmenistan: Kopet Dagh Gebirge: Kara Kala. Türkei: Gürün.

Artabgrenzung: Gegenüber *Capperia hellenica* ADAMCZEWSKI mit etwas längerer Flügelspannweite und undeutlicheren Zeichnungselementen. Im männlichen Genitalapparat mit abstehenden, costalen Valvenfortsätzen und schlankem 8. Sternit, welches distalwärts gerichtete

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Abdominalbüschel besitzt. Der nur wenig vorgewölbte Caudalrand des 7. Sternits im weiblichen Genitalapparat ist eine gute Unterscheidung zu *hellenica*.

Zusammenfassung

Aus den Aufsammlungen der österreichischen Turkmenistan-Expedition werden 3 Pterophoridae aufgelistet, von denen *Capperia salanga* als neue Art in die Wissenschaft eingeführt wird. Von dieser werden die Genitalarmaturen und die Imago abgebildet.

Summary

3 Pterophoridae of the collections of the Austrian Turkmenistan Expedition are listed. *Capperia salanga* sp. nov. is described and its genitalia and the imago are depicted.

Anschrift des Verfassers: Ernst ARENBERGER,
Börnergasse 3, 4/6,
A-1190 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Arenberger Ernst

Artikel/Article: Die Pterophoridae der österreichischen Turkmenistan-Expedition 1993. 55-58